#### Die Story:

Ein Anruf aus dem Verlag ROGNER&BERNHARD erreichte mich mit der Bitte, für ein Buch von John Powell meine graphische Partitur zu CYGNUS als Umschlagdesign verwenden zu wollen. "Herr Powell will unbedingt diese Graphik", so hieß es. Nach Einwilligung und guter Bezahlung erhielt ich dann ein Belegexemplar und war erleichtert, dass das Buch meiner Sichtweise von Musik durchaus entspricht und meinen 3 Gesprächskonzerten "HOMMAGEN" in einigen Passagen erklärend zur Seite stehen kann.

#### HKR:

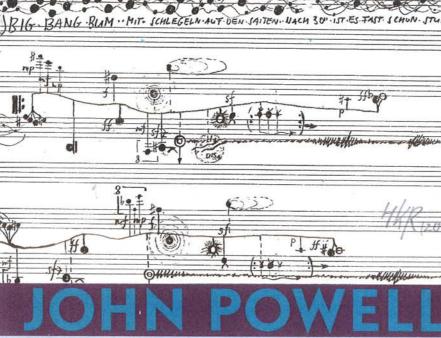
CYGNUS (aus: "Sternbilder")

12 Rotationsvariationen für Klavier (Var. 10 Uhr)

R&B

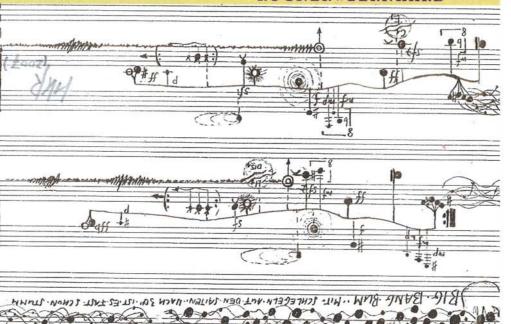
rogner-bernhard.de

Die allermeisten Menschen lieben Musik, ohne etwas davon zu verstehen. Viele denken, Musik sei ganz und gar Kunst, aber das stimmt nicht. Vielmehr beruht die gesamte schöpferische Seite der Musik auf Regeln der Logik, der Technik und der Physik. John Powell sagt uns, warum Töne in einer bestimmten Kombination dazu führen, dass Menschen weinen, tanzen oder sich küssen. Er erklärt uns den Unterschied zwischen einem musikalischen Ton und dem Scheppern von Mülltonnen. Wir erfahren, warum zehn Geigen nur doppelt so laut wie eine klingen, warum Moll sich traurig anhört, was einen Rhythmus ausmacht und worin das Geheimnis einer schönen Melodie liegt.

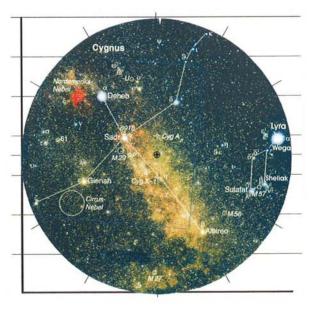


Was Sie schon immer über Musik wissen wollten Alles über Harmonien, Rhythmus und das Geheimnis einer guten Melodie

ROGNER & BERNHARD



### -EINLADUNG-



### FRÜHLINGS - KONZERT- REIHE 2013 HOMMAGEN (1-3)

Hans-Karsten Raecke spricht über Vorbilder und stellt seine Hommage - Kompositionen vor und die Werke, auf die sie sich beziehen

Montag, den 1. April, 20 Uhr Montag, den 8. April, 20 Uhr Montag, den 15. April, 20 Uhr Im Atelier-Klangwerkstatt e.V., Pozzistr.10, Mannheim - Eintritt 10. Euro -

# HOMMAGEN(1–3)

Hans-Karsten Raecke spricht über Vorbilder und stellt seine Hommage-Kompositionen vor und die Werke, auf die sie sich beziehen

Montag, den 1. April, 20 Uhr Im Atelier-Klangwerkstatt e.V., Pozzistr. 10, Mannheim

### - H O M M A G E N (1) -

(Johann Sebastian Bach / Robert Schumann / John Cage / Richard Wagner / Hanns Eisler )

FUGE(IM BAROCKSTIL) für Streichquartett J.S. Bach: DIE KUNST DER FUGE (Ausschnitte)

RASTER 6a (In Erinnerung an J. S. Bach)
Bach: Präludium C-Dur aus den "Wohltemperierten Klavier")

RASTER 6b (In Erinnerung an R. Schumann) "Von fremden Ländern und Menschen" / "Hör ich das Liedchen klingen" und "Am leuchtenden Sommermorgen" aus der DICHTERLIEBE.

RASTER 6a und 6b gleichzeitig gespielt

RASTER 6c (In Erinnerung an John Cage) SONATAS AND INTERLUDES (Ausschnitte)

RASTER 7(RASTER 6a,6b, 6c gleichzeitig gespielt)

FUGATO und LARGO für Streichquartett

R.Wagner: Vorspiel zu TRISTAN UND ISOLDE H. Eisler: "An eine Stadt" (Hölderlin-Fragmente)



2013

## HOMMAGEN (1-3)

Hans-Karsten Raecke spricht über Vorbilder und stellt seine Hommage-Kompositionen vor und die Werke, auf die sie sich beziehen

Montag, den 8. April, 20 Uhr Im Atelier-Klangwerkstatt e.V., Pozzistr. 10, Mannheim

### - H O M M A G E N (2) -

(Arnold Schönberg / Pierre Boulez / Bela Bartok Karlheinz Stockhausen/Außereuropäische Musik (Japan) / Modest Mussorgsky)

SONATE AUF D für Klavier (12 Ton Werk) Arnold Schönberg: KLAVIERSTÜCK 1 op. 11 / 1 Hanns Eisler: SONATE FÜR KLAVIER op. 1/3 EXTRAKTE 1 und 2 für Klavier und Keyboard (in Erinnerung an Bela Bartok und Karlheinz Stockhausen) Bartok: Drittes Klavierkonzert / Stockhausen: KLAVIERSTÜCK 10 DAS MEER DER RUHE für 2 Klaviere / Stockhausen: KLAVIERSTÜCK 9 JAZZ UND KLANGSTÜCKE für KlavierSolo Boulez: SONATE 1 für Klavier + STRUKTURE AUF DER SUCHE NACH DER WEITEN STIMME DES HIRSCHESfür Shakuhachi WEGBEREITUNG FÜR GAGAKU für ein Melodieinstrument (im Vergleich: Traditionelle Musik aus Japan)...aus der Bearbeitung der BILDER EINER AUSSTELLUNG von Modest Mussorksky für Chor, Solisten und 2 Masterkeyboard von Hans-Karsten Raecke: PROMENADE/ GNOMUS /DER MARKTPLATZ VON LIMOGES / KATA-KOMBEN / CON MORTUIS IN LINGUA MORTUA.....im Wechsel gespielt mit der Original- Klavierfassung.

# HOMMAGEN(1–3)

Hans-Karsten Raecke spricht über Vorbilder und stellt seine Hommage-Kompositionen vor und die Werke, auf die sie sich beziehen

Montag, den 15. April, 20 uhr

Im Atelier-Klangwerkstatt e.V., Pozzistr. 10, Mannheim

### - H O M M A G E N (3) -

(PAUL KLEE / JOE HACKBARTH UND "DIE LIEBE ZUR ASTRONOMIE") graphische Musik

"KLEEBLÄTTER" für ein, bzw. zwei klangerweiterte Flügel (präparierte Klaviere) mit 1 bis 6 Spielern (1-4 Pianisten und 2 Schlagzeugern) Einführung, technische und assoziative Analyse und Vorspiel:

- 1. ARABISCHE STADT
- 2. MODELL EINER BLUMENVASE
- 3. VOR DEM SCHNEE
- 4. FLATTERNDE STADT
- 5. KLEINER BLAUER TEUFEL
- 6. BOTANISCHER GARTEN
- TOD UND FEUER
- 8. 6 ARTEN

aus: Sternbilder:

CANIS MINOR UND CANIS MAJOR (kleiner und großer Hund) für "Bild- Klang -Generator" (B-K-G) MONOCEROS(Einhorn) für B-K-G (mit Texten von Rainer-Maria Rilke) CYGNUS graphische Komposition in 12 Rotationsvariationen für Klavier... TIME WITHOUT HOPE eine live-elektronische Komposition nach einem Bild von Joe Hackbarth PFERDEKOPFNEBEL 2 für B-K-G (Plakatvorlage eines astronomischen Fotos vom Hublesteleskop) DIE HIMMELSSCHEIBE VON NEBRA

